

## Städtewanderung Biberach an der Riß

Am 17. März fand die dritte Städtewanderung 2024 in Kooperation von Bürger-Treff Vaihingen und Schwäbischem Albverein, Ortsgruppe Enzweihingen, statt, geplant und ausgearbeitet von Ernst Kranich. Da es unsicher war, ob an diesem Sonntag Züge fahren würden, entschieden die Organisatoren dieser Tour kurzfristig, einen Bus zu chartern. Mit 36 Personen fuhren wir Punkt 8 Uhr bei extremem Nebel in Vaihingen los. Das Wetter sollte im Lauf des Tages besser werden und es schien sogar ein bisschen die Sonne. Ohne Stress konnten wir die Fahrt genießen.

In Biberach starteten wir unser Städtewanderung am „Ulmer Tor“, dem einzigen erhaltenen Stadttor. Hier begrüßte uns das erste Mal der goldene Biber im blauen Stadtwappen. Weiter ging es über das Franziskanerkloster zum vermutlich ältesten Weberhaus Süddeutschlands von 1319. Der Ochsenhauser Hof beeindruckte uns, ein riesiges Haus, fast 700 Jahre alt, das ähnlich genutzt wird wie unser Bürger-Treff.

Damit auch die Bezeichnung Städtewanderung ihre Berechtigung hat, ging es dann stramm den Gigelberg hinauf zum Gigelturm und zum Weißen Turm, beide mit guter Aussicht auf die Dächer und beeindruckenden Giebel der Stadt. Über den Weberberg mit vielen alten Weberhäusern gingen wir wieder hinab Richtung Markt, vorbei am ehemaligen Getreidelager zu unserem Mittagstisch im Eberbacher Hof, ebenfalls ein historisches Gebäude. Auf dem Marktplatz hörten wir dabei noch die Geschichte des Eselschattens und die seines Autors Christoph Martin Wieland, dem vielleicht bedeutendsten Sohn Biberachs. Nach dem Mittagessen besuchten wir noch das Wielandhaus mit seinem Garten, das Komödienhaus, das lange gleichzeitig Schlachthaus und Theater war, den Spital, ein Areal von beachtlicher Größe, die Rathäuser



und die Stadtkirche, die als Besonderheit von beiden Konfessionen benutzt wird, und das seit fast 500 Jahren. Anschließend blieb noch Zeit für einen Kaffeehausbesuch, ein Eis oder einen zusätzlichen Spaziergang, bis uns der Bus wieder gut nach Vaihingen zurückfuhr.

Auch fürs nächste Jahr werden wieder 3 Städtewanderungen eingeplant, hoffentlich mit etwas weniger spannender Reiseunsicherheit, die Streiks können ja nicht ewig dauern.

Eva Schwenk-Fischer